

## **Funkloch Ammerswil Salt hält an Antenne fest**

Die Nachricht aus Aarau war eine Hiobsbotschaft für all jene, die in Ammerswil mit ihrem Handy telefonieren und surfen – oder es versuchen.

Die vom Gemeinderat bewilligte Antenne des Mobilfunkanbieters Salt darf vorläufig nicht gebaut werden. Der Regierungsrat hat Gegnern der Antenne teilweise recht gegeben. Er hob deshalb die Baubewilligung auf und wies das Projekt an den Gemeinderat zurück (die az berichtete). Begründung: Der Standort wurde zu wenig gründlich evaluiert; dies mit Blick auf Ortsbild- und Landschaftsschutz. Konkret heisst das: Es wurden nicht alle Optionen für Standorte geprüft – darunter auch Standorte, die von Einsprechern vorgeschlagen worden waren. Zudem wurden laut Regierungsrat diese alternativen Standorte ausserhalb der Bauzone dem Kanton nicht zur Stellungnahme vorgelegt.

Was bedeutet der Entscheid der Aargauer Regierung für die Mobilfunk- Versorgung in Ammerswil? Bleibt das Dorf eines der letzten Funklöcher im Kanton? Der Gemeinderat hat in der Zwischenzeit den Entscheid der Regierung geprüft und entschieden: «Wir werden den Entscheid nicht anfechten, auch wenn wir diesen nur schwer nachvollziehen können», sagt Gemeindeamman Hanspeter Gehrig auf Anfrage. «Wir werden nun Salt auffordern, nochmals weitere Standorte zu prüfen – darunter auch drei Standorte, die von Einsprechern vorgeschlagen wurden.»

Noch zurückhaltend äussert sich Salt: «Die Angelegenheit wird noch von unseren Anwälten geprüft», teilt ein Sprecher auf Anfrage mit. Klar sei jedoch: «Salt wird am Projekt einer Mobilfunkantenne in Ammerswil festhalten.» (PI)